

vernetzt

im Seelsorgeraum Graz-Nord



Nr. 10
März – Juni 2026

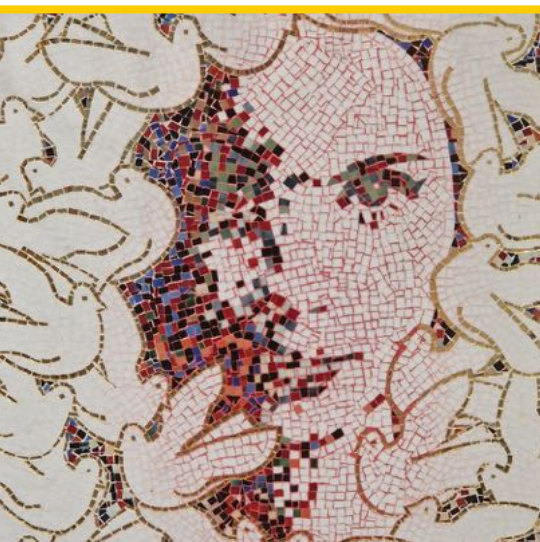


Informationen
der katholischen Pfarren
Andritz • Graben • Salvator • St. Veit



In dieser Ausgabe

- 02 | Editorial
- 03 | Aus dem Seelsorgeraum
- 06 | Vorgestellt: Die Kreuzschwestern
- 07 | Kinder & Jugend
- 08 | Thema: 800 Jahre Pfarre St. Veit
- 11 | Glaube & Feiern
- 12 | Regelmäßige Termine & Kontakt
- 13 | Überblick Karwoche & Ostern
- 14 | Kalender
- 16 | Pfarre Andritz
- 18 | Pfarre Graben
- 20 | Pfarre Salvator
- 22 | Pfarre St. Veit
- 24 | Standesnachrichten
- 25 | Inserate
- 28 | Lichtblicke aus den Pfarren



Zum Titelbild

© Foto: Markus Hirtler

„Maria Magdalena ummantelt von Liebe und Frieden“. Im Mosaik von Werner Loder wird Maria Magdalena umhüllt von Liebe und getragen vom Frieden dargestellt. Ostern erinnert uns daran, dass Liebe und Frieden stärker sind als jedes Dunkel. Als erste Auferstehungszeugin trägt sie diese Botschaft weiter.

Bis Advent 2026 lädt Werner Loder, wöchentlich neu, mit seinen Mosaiken in der Kirche St. Veit zum Nachdenken ein.

WORT DES SEELSORGERS

Mit Mut die Angst besiegen

Eines der 46 Bücher des Alten Testaments ist dem Propheten Jona gewidmet. Die Jona-Erzählung ist eine kleine Vorwegnahme des Osterereignisses. Jona geht freiwillig in den Tod, um andere zu retten. Er lässt sich von den Matrosen ins Meer werfen, da er durch seinen Ungehorsam Gott gegenüber ein ganzes Schiff ins Wanken gebracht hat. Denn Gott hat ihm den Auftrag erteilt, die Stadt Ninive vor dem Untergang zu warnen. Aber Jona fürchtet sich einerseits vor der Ausführung des Auftrags, andererseits geschieht es Ninive nur recht – hat es sich doch in diese missliche Situation gebracht.

Die Psychologin Verena Kast vergleicht Krisenzeiten mit Geburts-situationen. Krisen gibt es zuhauf: Unverständnis in der Partnerschaft, Streit mit den Kindern, Spannungen am Arbeitsplatz, Ungereimtheiten des Lebens. Vielleicht trage ich selber an einer Krankheit oder muss hilflos dem Leiden und Sterben eines lieben Menschen zusehen. Kurzum, die wunden Punkte, die mich in Glaubenszweifel stürzen. Menschen in solchen Lagen hätten oft folgendes Bild gebraucht: „Ich fühle mich wie in einem dunklen Schlauch und sehe nirgends einen Ausweg.“ Jeder von uns erfährt während des Lebens Krisen. Sie sind Wendepunkte im menschlichen Reifen. Wir wachsen letztlich an den Schwierigkeiten. Wir sind zuerst auf



Pfarrer Johannes F. Baier

Foto: Gerd Neuhold / Sonntagsblatt

uns zurückgeworfen. Wenn sich aber die Panik löst, wenn ein Mitmensch uns Verständnis entgegenbringt, für uns da ist, begleitet, finden wir den Ausweg und sind am Ende „durch“.

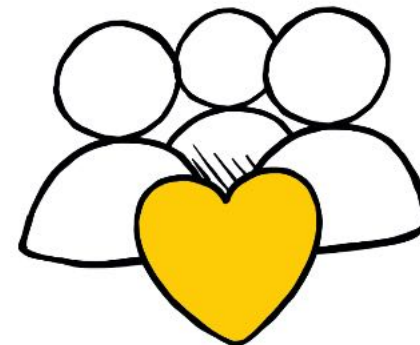
Ein anders Bild für diesen österlichen Prozess ist der Gedanke an die Überwindung eines unbezwingbaren Berges. Kurz vor dem Gipfel scheinen die Kräfte zu schwinden, verlässt uns der Mut. Wenn wir aber durchhalten, uns von Bergkameraden aufmuntern lassen, wird unser Blick wieder frei für den neuen Weg, der uns um so viel leichter vorkommt. Wir können uns mit neuer Kraft der Aufgabe unseres weiteren Lebensweges stellen. Ganz wie Jona: Im Bauch des Fisches, der ihn aus dem Meer aufgefangen hat, ruft Jona vertrauensvoll zu Gott. Nach drei Tagen speit ihn der Fisch ans Land. Jona ist geläutert. Er hat seine Krise überwunden. Neue Lebenskräfte erfüllen ihn. Die Angst ist dem Mut gewichen. Jona ist der beste Beweis, dass Gott uns immer wieder einen Neu-Anfang schenkt – meint Ihr Seelsorger Johannes F. Baier



Das Pastoralteam vom Seelsorgeraum Graz-Nord und das Redaktionsteam von vernetzt wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

VORMERKEN UND ANMELDEN

Mitarbeiter:innenfest



Viele Institutionen und Vereine bieten in gewissen Abständen Mitarbeiterfeste an. Sie finden meist im Frühjahr oder Sommer statt, sollen dazu dienen, die Wertschätzung für die Arbeit der Mitarbeiter:innen auszudrücken, den Teamgeist zu beschwören, Erfolge zu feiern und gemeinsam Zeit außerhalb des Arbeitsalltags zu genießen.

Auch wir wollen im Seelsorgeraum Graz-Nord ein Dankfest für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer vier Pfarren Andritz, Graben, Salvator und St. Veit veranstalten.

**Samstag, 16.05.2026
ab 18:00
im abc-Andritz,
(Haberlandweg 17, 8045 Graz)**

Wir beginnen um 18:00 mit einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Andritz, danach sind alle herzlich zu einem Empfang mit Abendessen ins ABC Andritz eingeladen.

Um verbindliche Anmeldung bis 08.05.2026 unter 0316 69 25 88 oder graz-andritz@graz-seckau.at wird gebeten.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag / Mittwoch / Freitag
10:00–12:00



SAVE THE DATE!

Priesterweihe und Primiz von Mag. Elijah Kwizera



© Florian Heubinger

Mit großer Freude dürfen wir bekannt geben, dass unser Diakon Mag. Elijah Kwizera am Sonntag, 28.06.2026 um 15:00 im Dom zu Graz zum Priester geweiht wird. Eine Woche später, am Sonntag, 05.07.2026, wird Elijah Kwizera um 09:00 in Ulrichsbrunn bei den Dienerinnen Christi mit uns allen seine erste Messe (Primiz) feiern, zu der er uns alle herzlich einlädt. In seiner Heimat Uganda wird er am 08.08.2026 seine Nachprimiz feiern.



HERZLICH WILLKOMMEN!

Neuer Vikar im Seelsorgeraum

Wenn ich mich Ihnen kurz vorstellen darf: Mein Name ist P. Klaus-Peter Backes CM und ich gehöre als Lazarist der österreichisch-deutschen Lazaristenprovinz an. Seit Ende September 2025 lebe ich bei meinen Mitbrüdern in der Mariengasse hier in Graz.

Ich studierte in Bonn kath. Theologie und Politikwissenschaft und war zunächst als Journalist und später als Referent bei der Caritas tätig. Nach meinem Eintritt bei den Vinzentinern/Lazaristen in Trier war ich in Prüm (Eifel/Deutschland) an unserem Gymnasium als Lehrer und in der Pfarrseelsorge tätig, ebenso in der Krankenhauspastoral und in der Notfallseelsorge. Zum 1. Februar 2026 hat mich der Bischof zum Vikar mit halber Stelle im Seelsorgeraum Graz-Nord ernannt. Mit der anderen Zeit widme ich mich als Provinzial in der Provinz um die Belange meiner Mitbrüder.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit in Ihrem Seelsorgeraum und auf viele spannende und für alle gewinnbringende seelsorgliche Gespräche und Begegnungen mit Ihnen allen!

Es grüßt Sie herzlich
P. Klaus-Peter Backes CM

Große Veränderungen bei den Dienerinnen Christi in Ulrichsbrunn



© Dienerinnen Christi

Seit über einem halben Jahrhundert stellen die „Dienerinnen Christi“ bei Ulrichsbrunn als Orden und Pflegeeinrichtung eine bei vielen Menschen geschätzte Institution im Bezirk dar.

Nach 25 Jahren in Andritz zieht es die bisherige Leiterin Schwester Brigita Pavić (r.) nun als Generaloberin nach Deutschland. Die Leitung des Grazer Standorts ergeht dadurch an ihre Nachfolgerin Schwester Emanuela Nikolić (l.), die gleich am Beginn der neuen Ära eine große Veränderung vor sich hat.

So wurde entschieden, nach 42 Jahren den Betrieb als Pflegeheim einzustellen. Die letzten Bewohnerinnen werden nun in nahegelegende Heime umgezogen oder haben das Haus bereits verlassen. Als Grund führen die Schwestern die Herausforderungen, welche durch hohe Auflagen und notwendige Investitionen entstünden, an, die für eine kleine Einrichtung nicht mehr umsetzbar seien.

Mit dem persönlichen Engagement der Schwesternschaft und der familiären Atmosphäre genoss das Pflegeheim in Ulrichsbrunn bei vielen in der Bevölkerung einen besonderen Ruf. Einige Schwestern werden nun künftig ihre pflegerischen Kenntnisse in anderen Häusern wie z.B. den Kreuzschwestern einsetzen.

SEELSORGERAUM

Was macht der Pastoralrat?

Seit 2025 trifft sich vier Mal jährlich der Pastoralrat. Der Pastoralrat ist ein beratendes und entscheidendes Gremium im Seelsorgeraum, der pastorale Schwerpunkte fördert, den Pastoralplan umsetzt und die Vernetzung unter den Pfarren und Kirchorten antreibt. Er berät und unterstützt den Pfarrer in seinen Aufgaben, als Organ des Laienapostolats wird er, ohne in die Eigenständigkeit der Gruppen und Verbände der Pfarren einzugreifen, in eigener Verantwortung tätig. Er fördert das Laienapostolat, die Liturgie und die Diakonie, unterstützt die Seelsorgeaktivitäten und fungiert als Sprachrohr in Kirche und Gesellschaft.

In unserer Diözese kommt dem Pastoralrat eine weitere Aufgabe zu. Er entwickelt Seelsorgeraum-übergreifende Aktivitäten und Projekte, die etwas Neues darstellen und das Zusammenleben im Seelsorgeraum stärken, die wiederum von der Diözese geprüft und dementsprechend finanziell unterstützt werden.

Der Pastoralrat kann unterschiedlich groß sein, soll aber auch nicht zu groß sein, um Effizienz und Verhältnismäßigkeit zu garantieren. Er setzt sich aus dem Leitungsteam, Vertreter:innen der Pfarren und unterschiedlichen pastoralen Bereichen zusammen.

Der Pastoralrat des SR Graz-Nord setzt sich – wie folgt – zusammen: Pf. Johannes F. Baier (Leiter), Vikar Dariusz Kochanski (stv. Leiter), Pedro Gante (Handlungsbevollmächtigter für Pastoral), Sabine Fritz (Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung), vier Pfarrvertreter:innen: Gerda Großegger (Andritz), Brigitte Storm (Graben), Konrad Moser (Salvator), Franz Rupprechter (St. Veit), vier weitere Vertreter:innen für pastorale Felder: Tobias Dietrich (Kinder & Jugend), Tina Kronheim (Religionsunterricht & Schulen), Monika Reiter (Kranken- & Altenpastoral) sowie Diözesanrätin Barbara Reiterer (Caritas & Schöpfung).

Seelsorgeraumleiter Johannes F. Baier

WALLFAHRT

Kommen Sie nach Medjugorje!



Unser Seelsorgeraum Graz-Nord lädt herzlich zu einer gemeinsamen Wallfahrt nach Medjugorje ein. Diese Tage sollen eine Zeit des Gebets, der Gemeinschaft und der geistlichen Erneuerung sein. Eingeladen sind alle Interessierten aus dem Seelsorgeraum und außerhalb, unabhängig von Alter oder bisherigen Pilgererfahrungen.

23.–26. April 2026
Abfahrt am 23. April um 07:00
bei der Avanti-Tankstelle,
Andritzer Reichsstraße 30, 8045 Graz

Kosten:

Preis pro Person im DZ: € 388,-
Einzelzimmerzuschlag: € 57,-
zzgl. Service- und Buchungsgebühr

Anmeldung:

fragollo-reisen GmbH & Co KG
8311 Markt Hartmannsdorf, Oed 60
Tel.: 03114 5150
E-Mail: office@fragollo-reisen.at

Kontakt und geistliche Begleitung:

Elijah Kwizera
Tel.: 0676 8742 6921
E-Mail: elijah.kwizera@graz-seckau.at

VIERWÖCHIGE EXERZITIEN IM ALLTAG IN DER FASTENZEIT, MIT VIKAR P. KLAUS-PETER BACKES CM

„Wer mich sucht, der findet mich!“



© StockSnap / Pixabay

Die Fastenzeit ist seit jeher eine Zeit der Gottsuche. Exerzitien sind ein Weg, diesem Anliegen zu entsprechen. Es sind geistliche Übungen, die über – in unserem Fall vier Wochen – jeden Tag den Versuch machen, mit Gott ins Gespräch zu kommen. Anhand von Bibeltexten und thematischen Impulsen wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen. Wenn Sie jeden Tag 45 Minuten Zeit haben und sich auf einen spirituellen Weg machen wollen, dann könnten die Exerzitien genau das Richtige für Sie sein.

Treffpunkt im **Begegnungsraum der Pfarre Salvator**, jeweils **mittwochs um 19:00** (nach der Messe und Anbetung):

- 11. März
- 18. März
- 25. März
- 01. April

Begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldung bis zum 09. März im Pfarrbüro St. Veit (0316 69 23 28).
Vikar P. Klaus-Peter Backes CM

EHRENAMT

Ein herzliches Dankeschön!

Im Sinne von „Tue Gutes und rede davon!“ wollen wir bestimmten Personen und Gruppen ohne Gewähr auf Vollständigkeit Danke sagen: ... dem Oldtimer Traktor Club Stattegg für eine namhafte Spende zugunsten der Kirchenorgel in Kalkleiten.

... Gertraud Gruber fürs Adventkranzbinden, Peter Gruber für den Christbaum und Andreas Harb und Herbert Stattegger fürs Aufstellen und Schmücken des Christbaums in Kalkleiten.

... dem „Kronjuwelen“-Ehepaar Dagmar und Johann Steiner, die aus Dankbarkeit für gemeinsame 75 Ehejahre immer wieder Getränke für größere Anlässe spenden.

... Michaela Hrozny, Thea List, Gilda Heubrandner, Maria Gsöls, Christa Raffold, Barbara Koren, Annemarie Weinzettl, Gerti Harb, Aloisia und Gertraud Gruber, Mathilde Möstl, Eleonore Stattegger für den kirchlichen Blumenschmuck sowie der Firma Zötsch für die großzügige Adventkranz- und Weihnachtsstern-Spende.

... Gerd Kronheim für die alljährliche Christbaumspende aus Modriach.

... allen Mitwirkenden, die am 14.12.2025 zu einem stimmungsvol-



len ORF- bzw. ZDF-Fernsehgottesdienst aus der Pfarre Salvator beigegeben haben, besonders aber Thea List, die sich hervorragend um das leibliche Wohl bemüht hat.

... all jenen, die sich für den monatlichen Magdalenen-Gottesdienst in der Pfarre Salvator engagieren.

... den Initiatoren und Organisatoren der jeweiligen Kinderkrippenspiele, besonders Barbara Böttger, Barbara Sommerhofer, Maja Siegl, Daniela Schwaiger, Herbert Rauscher, Sandra Wallner, Andrea Rohrbacher, Nina Kretschi, Pedro Gante, Karl und Jasper Haidacher sowie allen Mitwirkenden. Besonders Danke auch Barbara Feiertag und Edith Weiß für über 600 Lebkuchenherzen und -sterne.

... der Gemeinde Stattegg für das Bereitstellen von Reisig, die großartige Schneeräumung in Kalkleiten sowie

die alljährliche Krapfenspende im Rahmen der Dreikönigsaktion.

... den Religionslehrerinnen Petra Angleitner, Ulrike Enzesberger, Elisabeth Hartbauer, Birgit Meyer, Denis Köll, Johannes Kaltner-Herzog, Tina Kronheim, Maria Leopold, Stefanie Rack für ihren Verkündigungsdienst, für die Bewerbung der Dreikönigsaktion, für die Begleitung der Erstkommunionkinder und zuletzt auch für die stimmig gestalteten Gottesdienste.

... Theresa Heuberger, Markus Rupprechter, Susanne Schantl, Anna Vogl, Theresa Fritz, Barbara Moskon, Maria Gsöls, Nicole Knödl, Christian Kronheim, Eva Pachler, Christa Raffold und Brigitte Storm für die Organisation und Unterstützung bei der Dreikönigsaktion.

... Carl Gölles, Franz Haring, Herbert Hrozny, Martina Pint, Thea List für die Hausanlage und Gartenpflege, Reparaturen und Instandsetzungen und Hubert Sommerhofer für die Wartung, Verbesserung und Effizienzsteigerung der Heizungsanlage in Salvator.

Viele dieser Dienste werden ehrenamtlich ausgeübt. Weiters sind wir offen und dankbar, wenn sich neue Mitarbeiter:innen ansprechen und finden lassen.

Seelsorgeraumleiter Johannes F. Baier

Vorgestellt: Die Kreuzschwestern



Im 19. Jahrhundert wurde vom Kapuziner P. Theodosius Florentini und von Sr. Maria Theresia Scherer die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz – so der offizielle Name der Kreuzschwestern – in der Schweiz gegründet. Ihr Vorbild war Franz von Assisi; seinem Beispiel wollten sie folgen.

Aus der Not der Zeit war der Bedarf an Schwestern, die sich um die Armen annehmen, groß. So nahm ein Zisterzienser aus Rein mit P. Theodosius Kontakt auf und bat um Schwestern. 1870 begannen Gründungen in der Steiermark und Kärnten, die erste Niederlassung das St. Josefsheim in Rein.

In Graz, wo es schon die Kreuzgasse gab, erwarben die Schwestern 1885 ein Grundstück mit einem Haus, wo später eine private Heil- und Pflegeanstalt mit fünf Betten entstand, die die medizinische Versorgung für Frauen verbessern sollte und der Pflegeausbildung der Novizinnen diene. Das Grundstück war nicht Teil der Stadt, es gehörte zur damaligen Vorstadt. Die Grundsteinlegung für ein Provinzhaus erfolgte 1886. Schon ein Jahr später zogen die Schwestern in ihr neues Zuhause.

Der Sendungsauftrag für die Schwestern ist, je nach den ihnen geschenkten Charismen, in sozialen, bildenden und pastoralen Bereichen für die Menschen da zu sein. Daher findet man bei den Kreuzschwestern unterschiedliche Lebenswege und Berufe. Ja, Schwestern haben eine berufliche Ausbildung und gehen diesen Berufen nach.

Vier Schwestern erzählen aus ihrem Leben:

Sr. Maria Bosco lernte die Kreuzschwestern in ihrer Pfarre in Klagenfurt-Siebenhügel kennen, junge Schwestern, die begeisterten. Sie, die Volksschullehrerin, später Magistra der Theologie, war beeindruckt von

der Offenheit der Schwestern und wie diese mit den Menschen gelebt hatten. Ihr Leben bei den Kreuzschwestern führte sie als Lehrerin nach Bruck, in die Pastoral der Pfarren Andritz und Bad Blumau und schließlich in die Ordensleitung.

Sr. Ehrentrauds Tante war eine Kreuzschwester. Sie selbst verspürte das Bedürfnis, Menschen zu helfen, nicht nur einem, sondern vielen. So kam sie nach Klagenfurt als Stockmädchen in ein von den Kreuzschwestern geführtes Sanatorium in eine große Gemeinschaft. Ein halbes Jahr später trat sie bei den Kreuzschwestern ein. Der Weg der diplomierten Krankenschwester führte über das LKH Mürzzuschlag, wo sie 21 Jahre tätig war, nach Klagenfurt ins Sanatorium Maria Hilf und Graz ins Provinzhaus, ins Piusinstitut in Bruck und schließlich zurück in die Kreuzgasse.

Sr. Wiltrud, eine künstlerisch begabte Frau, machte Exerzitien bei den Helferinnen, wo ihr geraten wurde, ihren Wunsch ins Kloster zu gehen, bei den Kreuzschwestern zu verwirklichen. Ihre Mutter ließ sie erst mit 20 Jahren eintreten. Dort machte sie die Hauptschulprüfung und die Meisterprüfung in Damenschneiderei. In diesem Fach unterrichtete sie bis 1979 in Bruck an der Mur und auch in der Ausbildung



für Kindergärtnerinnen. Ihrer Begabung entsprechend fing sie an zu zeichnen, belegte Sommerkurse bei Rudolf Szyszkowitz und errang mit ihren Bildern etliche Preise. Nach Aufenthalt in Rom und Salzburg war sie in der Pfarre Andritz und in der Pfarre Bad Blumau in der Pfarrpastoral tätig. Aus ihrer Hand stammt der Bild-Zyklus in der Andritzer Weektagskapelle.

Sr. Jacqueline, die 1984 in die Kongregation eintrat, absolvierte in der Schweiz die Ordensausbildung und studierte nach ihrer Erstprofess Kirchenmusik am Konservatorium. Sie war in der Pfarrpastoral in Kindberg, in Bad Blumau und später in der Pfarre Graz-Graben tätig. Seit ihrer Erkrankung lebt sie im Haupthaus und ist für die Liturgie und das Archiv zuständig.

So facettenreich die einzelnen Lebensgeschichten der Schwestern sind, so vielfältig sind ihre Begabungen, ihre Ausbildungen, ihre Kleidung, ihre Berufe, ihre Berufungen. Sie waren in Pfarren, Krankenhäusern, Altersheimen, Behinderteninstituten, Lehranstalten usw. tätig.

Heute leben im Kloster 35 Schwestern, 21 Schwestern im Schwesternwohnheim und 14 Schwestern im Haupthaus. Sie bereiten jede Woche für die Caritas die Brote für das Abendessen, das Mittagessen für Bedürftige im Theodosiusüberl, halten Malkurse, laden jeden Tag zum Gottesdienst ein, unterstützen jedes Jahr den Flohmarkt und das Pfarrfest der Pfarre Graben mit Mehlspeisen, ihr Gebet ist uns Trost und Hilfe und für so manchen Suchenden stehen sie zu Verfügung. Danke!

Brigitte Storm

Herzliche Einladung, mit den Schwestern Eucharistie zu feiern!

Gottesdienstzeiten

- Mo, Mi–Sa 7:30,
- Dienstag 17:15
- Sonntag 8:00

STERNSINGEN

Das war die Dreikönigsaktion 2026

Die Bibel erzählt von Stern- deuten, die dem Stern von Betlehem zur Krippe folgten und dem Jesuskind kostbare Gaben brachten. Daraus entstand im Mittelalter der Brauch des Sternsingens, bei dem verkleidete Kinder, Jugendliche und Erwachsene singend die Geburt Christi verkünden. Als Folge entwickelte sich die Dreikönigsaktion zur größten Spendenaktion Österreichs und hat im Vorjahr € 20 Mio. an Spenden gesammelt. Sie unterstützt damit 500 Projekte in Afrika, Lateinamerika und Asien.

Im Seelsorgeraum Graz Nord, in den Pfarren Andritz, Graben, Salvator und St. Veit, waren in den Tagen zwischen Weihnachten und dem 6. Jänner **193 engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Könige und Königinnen** unterwegs. Im gesamten Seelsorgeraum wurden **€ 65.469,-** gespendet.



Ein großes Dankeschön an alle Menschen, die den Königen ihre Türen, Herzen und Portemonnaies geöffnet haben und das tolle Spendenergebnis ermöglicht haben. Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die aktiv an der Aktion mitgewirkt haben.

Ab November 2026 starten die Vorbereitungen für die Dreikönigsaktion 2027. Melden Sie sich bitte in Ihrer Pfarre und werden Sie Teil des großen Teams der Sternsinger und Sternsingerinnen.

Susanne Schantl

LANGE NACHT DER KIRCHEN Augustinum lädt ein!

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen öffnet auch der Campus Augustinum (Lange Gasse 2) als kirchlicher Bildungsort am **29.05.2026 ab 18:00** seine Tore und lädt herzlich zu einem bunten, abwechslungsreichen Programm **vor allem für junge Menschen** ein.

Das Motto der Langen Nacht der Kirchen „miteinander“ wird mit dem Motto vom Campus „herz(h)offen“ zu „miteinander Hoffnung leben“ kombiniert. Einige Highlights aus dem Programm sind: Eine Hoffnung-gebende Tanzperformance in der Kirche, ein ermutigender Zukunftstank mit



Phil Wilfinger in der Kapelle, ein Horizont-erweiternder Film-Gottesdienst, Mut-machende Aktionen im Park uvm. Das genaue Programm können Sie dem Programmheft der Langen Nacht der Kirchen sowie unserer Homepage entnehmen (www.augustinum.at/langenacht).

Wir freuen uns, Sie am Campus Augustinum begrüßen zu dürfen.

800 Jahre Pfarre St. Veit

Bei Gründung der Pfarre St. Veit, deren 800. Geburtstag wir heuer feiern, umfasste ihr Bereich weitgehend das der Grundherrschaft Stadelck. Der erste uns bekannte Name eines Pfarrseelsorgers – Johannes Mueslin – wird in einer Handschrift des Stiftes Rein überliefert. Durch Stiftungen vergrößerte sich das Seelsorgegebiet und so entstand die Verbindung zur Stadt Graz.

Schon 1653 gab es in St. Veit eine Pfarrschule. Eine neue Kirche wurde 1662 geweiht. Kaiser Josef II. erhob 1786 das „Vikariat“ zur selbständigen Pfarre. Bei einer Einwohnerzahl von 2.500 bekam St. Veit 1835 sogar einen zweiten Kaplan. Ende des 18. Jahrhunderts wurde ein Armeninstitut geschaffen. Der Großteil der Bevölkerung war in der Landwirtschaft tätig, aber schon in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts arbeiteten zwei Drittel in Fabriken.

Für die zunehmende Bevölkerungszahl wurde, da die Kirche St. Ulrich nicht mehr genügte, 1961 das südliche Pfarrgebiet mit einer neuen Kirche als eigene Pfarre Andritz errichtet.

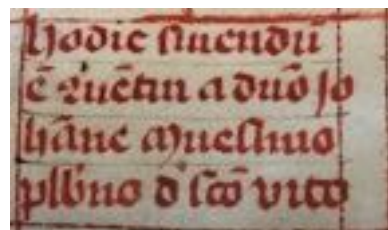
In unserer Pfarre stehen die Filialkirche „Maria Schutz“ in Kalkleiten und mehrere Kapellen und Pestkreuze. Die jüngste Kapelle wurde 2008 auf dem Stattegger Dorfplatz erbaut.

Über die Feier des Gottesdienstes hinaus wurde und wird das Pfarrleben durch zahlreiche Zusammenkünfte von Gläubigen jeglichen Alters und Standes ausgestaltet. Auf verschiedene „Bruderschaften“ und „Bündnisse“ folgten über die Jahre unterschiedliche Gruppierungen, manche gehören heutzutage zur Katholischen Aktion.

Mittlerweile umfasst die Pfarre über 5.100 Haushalte. Entsprechend vielfältig sind die Formen, in denen so viele Personen ehren- und hauptamtlich in der Pfarrgemeinschaft sowie im Seelsorgeraum wirken oder auch im Stillen die Botschaft Christi (vor)leben und weitertragen.

Fam. Heuberger

Erster uns bekannter Name eines Pfarrseelsorgers von Sankt Veit: Johannes Mueslin (Stiftsarchiv Rein)



Ein abwechslungsreiches Programm

Im Jahr 2026 feiert Graz-St. Veit ein ganz besonderes Jubiläum: 800 Jahre bewegte Geschichte, lebendige Gemeinschaft und gelebte Tradition. Aus diesem Anlass laden wir herzlich zu einer Vielzahl an Aktionen, Feiern und Veranstaltungen ein, die das reiche kulturelle Erbe unserer Pfarre sichtbar machen und gleichzeitig Raum für Begegnung, Austausch und neue Impulse schaffen.

Ob Kultur, Geschichte, Reisen, Wallfahrten, gemeinschaftliche Aktivitäten und festliche Gottesdienste – das Jubiläumsjahr möchte möglichst viele Menschen ansprechen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an den vielfältigen Angeboten und darauf, dieses außergewöhnliche Jubiläum gemeinsam zu feiern!



FASTENZEIT 2026 | PFARRKIRCHE ST. VEIT Kirche erleben

Wir laden ein, die Kirche als Ort des Betens, Fühlens, Denkens, Schreibens und kreativen Gestaltens in Vielfalt und Freude zu genießen. Verschiedene Stationen, die während der Öffnungszeiten der Kirche selbständig zu besuchen sind, regen dazu an, sich ganz bewusst in der Fastenzeit mit den Facetten des Glaubens auseinanderzusetzen. Kommen Sie und nehmen Sie sich Zeit für sich und Ihren Glauben.



MITTWOCH, 8. APRIL 2026 | 19:00 | PFARRSAAL ST. VEIT 1226–2026: Ein wechsellvoller Weg in den Diensten des christlichen Glaubens

kfb Festvortrag mit Power-Point-Präsentation von Dr. Alois Ruhri, Diözesanarchivar

Von der Entwicklung der Pfarre, von der Loslösung von der „Mutterpfarre Graz“ im Mittelalter als „ewiges Vikariat“ bis zur Eingliederung als selbständige Stadtpfarre in den Seelsorgeraum Graz-Nord im 21. Jhdt. Dazu die Veränderungen der Pfarrgrenzen, die Bauschichten von Pfarrkirche und Pfarrhof samt Nebengebäuden (z.B. Friedhof, Pfarrschule, Wirtschaftsgebäude), über seelsorglichen Alltag und über pastorale Sonderentwicklungen (Bruderschaften, Vereine, Caritas, Stiftungen usw.).



SONNTAG, 12. APRIL 2026 | 18:00 | PFARRKIRCHE ST. VEIT Uraufführung „Missa dolorosa“

von Peter Schmelzer
Gewidmet den leidenden Menschen unserer Erde
Zum Gedenken an seinen Bruder Franz und seine Nichte Lydia

Chor pro musica graz (Choreinstudierung Gerd Kenda)
Solo-Sopran, drei Knaben-Soli
Zwei Orgeln, Instrumentalensemble
Dirigent: Peter Schmelzer

Karten im Vorverkauf: € 20,- (€ 15,- für Schüler und Studenten) | Abendkassa: € 25,- (€ 18,-)
Vorkauf und Reservierungen in der Pfarrkanzlei St. Veit (0316 69 23 28) und in der Trafik Graz-St. Veit (St. Veiter Straße 87, 0316 69 51 90)
Freie Platzwahl



FREITAG, 1. MAI 2026 | 18:00 | PFARRSAAL ST. VEIT Ausstellungseröffnung „Gottesbild“

Wir suchen entsprechende Exponate, Installationen, Figuren für die Ausstellung „Gottesbilder durch die Geschichte“. Kuratorin Sonnhilde Purt nimmt passende Leihgaben gerne entgegen.

Kontakt: Sonnhilde Purt | Tel. 0664 2828 500



SONNTAG, 31. MAI 2026 | 14:00 | START BEIM GASTHAUS FELDWIRT Rundgang „Wie es einmal war“

Wo stand die „St. Gotthard-Kirche“? Wer weiß, wo in St. Veit der Kerker war? Woher stammt die Glocke im Innenhof vom Pfarrzentrum?

Beginnend beim „Feldwirt“ wollen wir uns auf historische Spuren begeben und diese und weitere Fragen gemeinsam mit Helmut Fasching und Joachim Hainzl (Sozialhistoriker) beantworten.

Dauer des Rundganges: ca. 1 ½ Std. mit Abschlussjause in der Pfarre
Freiwillige Spende erbeten | Info: Maria Frauscher, Tel. 0676 8742 6171



SONNTAG, 7. JUNI 2026 | 17:30 | PFARRSAAL ST. VEIT Wenn G'schichten serviert werden

Die MinistrantInnen von St. Veit laden herzlich zu einem besonderen Abend ein. Bei einem liebevoll zusammengestellten 4-Gänge-Menü berichten Zeitzeugen von ihren persönlichen Erinnerungen und Erfahrungen. Zwischen den Gängen werden Geschichten geteilt, Einblicke gegeben und Erlebnisse aus der Pfarrgeschichte lebendig. Ein Abend zum Genießen, Zuhören und gemeinsamen Erinnern.

Bitte um Voranmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 69 23 28, mit der Bekanntgabe, ob Fleisch- oder Vegetarisches-Menü erwünscht ist. | Kosten: € 50,- pro Person



FREITAG, 17. JULI BIS SAMSTAG, 18. JULI 2026 Fußwallfahrt nach Pöllau

Im Jubiläumsjahr möchten wir von der dem heiligen Vitus geweihten Pfarrkirche St. Veit zur Pfarrkirche Pöllau wandern, die ebenfalls dem heiligen Vitus geweiht ist. Der Pilgerweg führt uns am 1. Tag (25 Km) zur Basilika am Weizberg. Am 2. Tag (20 Km) pilgern wir weiter über Anger zur Pfarrkirche Pöllau.

Kosten: rd. € 100,- (Abendessen, Nächtigung und Frühstück)

Um eine verbindliche Anmeldung wird erbeten bei:
Susanne Schantl | Tel. 0664 8867 5186 | susanne.schantl@gmx.at



11.–14. AUGUST 2026 Komm' mit nach Prag!

Begleite uns auf dieser 4-tägigen Reise nach Prag, der „goldenen Stadt“ an der Moldau und entdecke die historische Vielfalt, Kultur und den unvergleichlichen Charme dieser faszinierenden Metropole. Genaues Tagesprogramm und Leistungen auf kirche-graz-nord.at, unter „800 Jahre St. Veit“.

Gesamtkosten pro Person: € 700,- (Einzelzimmerzuschlag: € 105,-)
Reiseversicherung optional: € 52,-.

Anfragen und Anmeldung: Pfarrbüro St. Veit | Tel. 0316 69 23 28 | graz-st-veit@graz-seckau.at

Glaube & Feiern Vorschau auf wichtige Termine



Suppensontag

Die kfb lädt ein, köstliche Suppen zu essen für einen guten Zweck! Die Spenden unterstützen wertvolle Initiativen zum Wohl der Frauen im globalen Süden.

Pfarre Salvator

Sonntag, 1. März, nach dem Familiengottesdienst um 10:00

Pfarre Graben

Sonntag, 1. März, nach dem Familiengottesdienst um 10:15

Pfarre St. Veit

Sonntag, 8. März, nach dem Familiengottesdienst um 10:00

Pfarre Andritz

Sonntag, 15. März, nach dem Familiengottesdienst um 9:00



Ehejubelsonntag

Festgottesdienst für Paare, die ihr Silbernes (25), Rubines (40), Goldenes (50), Diamantenes (60), Eisernes (65) und darüber hinaus gehendes Ehejubiläum begehen.

Dabei werden bewährte und moderne (Liebes-)Lieder erklingen und die Herzen aller hoffentlich höher schlagen lassen. Texte, Predigt und ein feierlicher Segen sollen unseren Jubelpaaren Stärkung sein, diesen Weg weiterhin in Dankbarkeit und im Vertrauen auf Gott zu gehen. Im Anschluss sind Sie zum Pfarrcafe und einer Agape in unseren Pfarrinnenhöfen und Begegnungsräumen eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung in unseren Pfarrkanzleien.

Pfarre St. Veit

Jubelsonntag am 31. Mai 2026 um 10:00

Anmeldung erbeten bis 24.05.2026

Tel.: 0316 69 23 28 (Mo/Mi/Fr: 10:00–12:00)

Pfarre Andritz

Jubelsonntag am 28. Juni 2026 um 09:00

Anmeldung erbeten bis 21.06.2026

Tel.: 0316 69 25 88 (Mo/Mi/Fr: 10:00–12:00)



Maiandacht

Kurze, feierliche Gebetsstunde, in der die Gottesmutter Maria mit Liedern, Texten und Gebeten verehrt wird. Maria ist uns Vorbild und Urbild des Glaubens und des Vertrauens.

Pfarre Graben

Dienstag, 19. Mai, 18:00, mit der kfb

Pfarre Salvator

jeder Dienstag im Mai, 18:00

Pfarre St. Veit

Mittwoch, 06. Mai, 18:30, Kapelle Stattegg

Dienstag, 12. Mai, 18:00, Pfarrkirche St. Veit

Mittwoch, 13. Mai, 15:00, Erika-Horn-Heim

Freitag, 22. Mai, 19:00, Paarkapelle (Rannach)

Freitag, 29. Mai, 18:00, Buchzenlkapelle (Kalkleitenstr.)



Fronleichnam

Fronleichnamtsfeier der Pfarren St. Veit, Andritz und Salvator. Hl. Messe inmitten der wunderschönen Natur, festliche Prozession zum Pfarrhof St. Veit, anschl. Agape.

**Donnerstag, 4. Juni 2026, um 9:00
am Gabriachbach**



Pfarrfeste

Festgottesdienst, gesellige Gemeinschaft, köstliche Bewirtung mit Produkten aus der Region, Musik, Kinderprogramm und gute Stimmung!

Sommer-Agape Salvator

Sonntag, 31. Mai, 10:00 in der Pfarrkirche Salvator

Pfarrfest St. Veit

Sonntag, 14. Juni, 10:00 in der Pfarrkirche St. Veit

Pfarrfest Graben

Sonntag, 21. Juni, 10:15 in der Pfarrkirche Graben

Ulrichsfest und Primiz von Elijah Kwizera

Sonntag, 05. Juli, 9:00 in Ulrichsbrunn

Erntedank- und Pfarrfest Andritz

Sonntag, 27. September, 9:00 in der Pfarrkirche Andritz

Gottesdienste im Seelsorgeraum

Sonntag

08:00 Kalkleiten (01.10.–30.06.)
08:00 Kreuzschwestern
08:00 Karmelitinnen
09:00 Dienerinnen Christi
09:00 Andritz
10:00 St. Veit
10:00 Karmelitenkonvent
10:00 Salvator (1.–15. des Monates)
10:15 Graben
18:00 Salvator (16.–31. des Monates)

Montag

07:15 Karmelitenkonvent
07:30 Kreuzschwestern
07:30 Karmelitinnen
12:00 Dienerinnen Christi

Dienstag

07:15 Karmelitenkonvent
07:30 Karmelitinnen
08:00 St. Veit
12:00 Dienerinnen Christi
17:15 Kreuzschwestern
18:00 Salvator (WGF – Wortgottesfeier)
Fastenzeit: Kreuzwegandacht
Mai: Marienandacht

Mittwoch

07:15 Karmelitenkonvent
07:30 Kreuzschwestern
07:30 Karmelitinnen
12:00 Dienerinnen Christi
15:00 Erika-Horn-Heim (Messe/WGF)
16:00 Augustinum (während der Schulzeit)
18:00 Salvator

Donnerstag

07:15 Karmelitenkonvent
07:30 Kreuzschwestern
07:30 Karmelitinnen
07:45 Paulinum (Kapelle)
12:00 Dienerinnen Christi

Freitag

07:30 Kreuzschwestern
07:30 Karmelitinnen
12:00 Dienerinnen Christi
18:00 Karmelitenkonvent
18:30 Graben

Samstag

07:15 Karmelitenkonvent
07:30 Kreuzschwestern
07:30 Karmelitinnen
12:00 Dienerinnen Christi
18:00 Andritz
18:30 Graben

Regelmäßige Termine in unseren Pfarren

Montag

A 09:00–10:00 Eucharistische Anbetung
G 09:00–11:00 Zwergerltreff *
V 10:00–11:00 Vinzenzgemeinschaft
(1. Mo. im Monat: Pfarrhof Andritz)
A 15:00–17:00 Club 17 *
V 15:00–15:00 24-Stunden-Anbetung *
S 16:00–17:00 Jungschar *
V 18:30 Friedensgebet (Kalkleiten) *
A 18:30–20:30 Kirchenchor
S 19:30–21:30 Kirchenchor

Dienstag

G 15:00 Katholische Frauenbewegung *
A 16:00–18:00 Kleiderbörse

Mittwoch

A 09:30–11:00 Zwergerltreff
G 09:30–11:30 Caritas-Sprechstunde
G 10:30 Fit am Sessel für Senioren
V 14:00–16:00 Seniorencafé
G 15:30–17:00 Jungschar *

A 16:30–18:30 Andritzer Singvögel
S 18:30–19:00 Eucharistische Anbetung

Donnerstag

V 09:30–11:00 Zwergerltreff *
A 16:00–18:00 Kleiderbörse
S 17:00–18:00 Vinzenzgemeinschaft *
S 18:00–19:00 Bibel teilen *
A 18:30 Jugendgruppe

Freitag

A 16:30–18:00 Jungschar
A 17:00–18:30 Legio Mariae

Samstag

S 08:00–08:30 Laudes
S 10:00 Jugendgruppe *
A 17:30–17:50 Rosenkranzgebet

Sonntag

S 18:00 Magdalenengottesdienst *

* Dieser Termin findet nicht wöchentlich statt. Bitte schauen Sie im Kalender oder auf kirche-graz-nord.at nach.

So erreichen Sie uns...

Pfarre Andritz

Haberlandweg 17, 8045 Graz
Tel.: 0316 69 25 88
E-Mail: graz-andritz@graz-seckau.at

Pfarrbüro Öffnungszeit

Mo. / Mi. / Fr.: 10:00–12:00

Pfarre Salvator

Robert-Stolz-Gasse 3, 8010 Graz
Tel.: 0316 68 11 19
E-Mail: graz-salvator@graz-seckau.at

Pfarrbüro Öffnungszeit

Di. / Do.: 09:00–12:00

Pfarre St. Veit

St.-Veiter-Straße 86, 8046 Graz
Tel.: 0316 69 23 28
E-Mail: graz-st-veit@graz-seckau.at

Pfarrbüro Öffnungszeit

Mo. / Di. / Do. / Fr.: 10:00–12:00
Mi.: 14:00–16:00

Pfarre Graben

Kirchengasse 4, 8010 Graz
Tel.: 0316 68 31 90
E-Mail: graz-graben@graz-seckau.at

Pfarrbüro Öffnungszeit

Di. / Mi.: 09:00–12:00



Möchten Sie eine:n Seelsorger:in oder Priester in unserem Seelsorgeraum erreichen?

Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Handy, um zu den Kontakten unserer Mitarbeiter:innen zu gelangen.

Alle aktuellen Termine auf:
www.kirche-graz-nord.at

Karwoche und Ostern im Seelsorgeraum



PALMSONNTAG 29. März

Pfarre Andritz

09:00 Palmsegnung und hl. Messe im Pfarrgarten Andritz (bei Schlechtwetter in der Kirche)

Pfarre Graben

10:15 Palmsegnung am Kirchplatz und hl. Messe mit dem Pfarrkindergarten

Pfarre Salvator

10:00 Palmsegnung und hl. Messe

Pfarre St. Veit

08:00 Palmsegnung und hl. Messe in Kalkleiten

10:00 Palmsegnung und hl. Messe im Pfarrhof (bei Schlechtwetter in der Kirche)

11:00 Palmsegnung und hl. Messe in Stattegg



KARSAMSTAG 4. April

Osterspeisensegnungen auf S. 15

Pfarre Andritz

19:00 Osternachtfeier, anschl. Agape im abc-Saal

Pfarre Graben

20:00 Osternachtfeier, Osterprozession und Agape

Pfarre Salvator

20:00 Osternachtfeier

Pfarre St. Veit

07:30 Feuersegnung vor der Kirche
20:00 Osternachtfeier



GRÜNDONNERSTAG 2. April

Pfarre Andritz

18:00 Feier vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht

Pfarre Graben

19:00 Feier vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht

Pfarre Salvator

16:00 Ölbergwanderung für Kinder (Treffpunkt vor der Salvatorkirche. Entfällt bei Schlechtwetter)

18:00 Feier vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht

Pfarre St. Veit

19:00 Feier vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht



KARFREITAG 3. April

Pfarre Andritz

18:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi. Bringen Sie Blumen mit!

Pfarre Graben

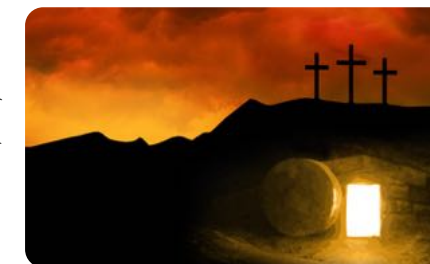
15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi (auch Wortgottesfeier für Kinder im Pfarrsaal)

Pfarre Salvator

15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi. Bringen Sie Blumen mit!

Pfarre St. Veit

15:00 Kreuzwegandacht für Kinder
19:30 Feier vom Leiden und Sterben Christi. Bringen Sie Blumen mit!



OSTERSONNTAG 5. April

Pfarre Andritz

09:00 Hochfest der Auferstehung des Herrn, mit Kirchenchor

Pfarre Graben

10:15 Hochfest der Auferstehung des Herrn

Pfarre Salvator

10:00 Hochfest der Auferstehung des Herrn, mit Salvator cantat

Pfarre St. Veit

08:00 Ostermesse in Kalkleiten
10:00 Hochfest der Auferstehung des Herrn in der Pfarrkirche



OSTERMONTAG 6. April

Emmausgang am Ostermontag

Start: St. Veit um 8:30, mit Kurzstationen in Andritz (9:00) und Salvator (9:30). Einstieg jederzeit möglich!

10:15 – Gemeinsame Messfeier in der Pfarrkirche Graben

Bei gutem Wetter Teilen der mitgebrachten Jause im Pfarrgarten. Herzlich willkommen!



Kalender

Finden Sie die Termine in Ihrer Pfarre:

- A** Pfarre Andritz
- G** Pfarre Graben
- S** Pfarre Salvator
- V** Pfarre St. Veit
- N** Seelsorgeraum

Regelmäßige Termine in den Pfarren und Gottesdienste: S. 12.
Überblick Karwoche/Ostern: S. 13.
Osterspeisensegnungen: S. 15.

MÄRZ

- Sonntag, 1. März**
S 10:00 Familiengottesdienst
anschl. kfb-Suppensonntag
G 10:15 Familiengottesdienst,
anschl. Kfb-Suppensonntag
S 18:00 Magdalenengottesdienst
- Montag, 2. März**
A 15:00 Club 17
V 18:30 Friedensgebet (Kalkleiten)
- Dienstag, 3. März**
G 15:00 kfb-Spielnachmittag
- Donnerstag, 5. März**
S 18:00 Bibel teilen
- Samstag, 7. März**
S 10:00 Jugendgruppe
- Sonntag, 8. März**
V 10:00 Familiengottesdienst,
anschl. Suppensonntag
- Montag, 9. März**
G 09:00 Zwergerltreff
A 15:00 Kirchenrallye VS Viktor Kaplan
S 16:00 Jungschar
- Mittwoch, 11. März**
V 15:30 Kirchenrallye VS St. Veit
- Donnerstag, 12. März**
V 09:30 Zwergerltreff
V 15:30 Kirchenrallye VS Stattegg und
Kalkleiten
- S** 17:00 Vinzenzverein-Sprechstunde
- Samstag, 14. März**
S 14:00 kfb-Stoffdrucken (S. 21)
- Sonntag, 15. März**
A 09:00 Familiengottesdienst,
anschl. kfb-Suppensonntag
- Montag, 16. März**
A 15:00 Kirchenrallye VS Andritz
V 15:00 24-Stunden-Anbetung
- Mittwoch, 18. März**
N 16:30 Begräbnisleiter:innen-Treffen

- Donnerstag, 19. März**
V 16:00 Kirchenführung am Josefitag
- Samstag, 21. März**
A 09:00 Eheseminar
V 14:00 Tauschmarkt für Kinder-
und Jugendartikel
- Sonntag, 22. März**
A 09:00 Gedenkgottesdienst für
† Pfarrer Rupert Helmetsberger
V 10:30 EK-Vorstellmesse (Kalkleiten)
- Montag, 23. März**
G 09:00 Zwergerltreff
V 15:00 24-Stunden-Anbetung
- Dienstag, 24. März**
G 15:00 kfb-Treffen
G 17:00 Kreuzwegandacht mit der kfb
- Donnerstag, 26. März**
V 09:30 Zwergerltreff
S 17:00 Vinzenzverein-Sprechstunde
- Samstag, 28. März**
V 10:00 Minitag
- Sonntag, 29. März – Palmsonntag**
V 08:00 Palmsegnung und hl. Messe
(Kalkleiten)
- A** 09:00 Palmsegnung und hl. Messe
S 10:00 Palmsegnung und hl. Messe
V 10:00 Palmsegnung und hl. Messe
G 10:15 Palmsegnung und hl. Messe
V 11:00 Palmsegnung und hl. Messe
(Stattegg)
- Montag, 30. März**
S 16:00 Jungschar

APRIL

- Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag**
A 18:00 Feier vom Letzten Abendmahl
S 16:00 Ölbergwanderung für Kinder
S 18:00 Feier vom Letzten Abendmahl
G 19:00 Feier vom Letzten Abendmahl
V 19:00 Feier vom Letzten Abendmahl
- Freitag, 3. April – Karfreitag**
V 15:00 Kreuzwegandacht für Kinder
G 15:00 Karfreitagsliturgie
S 15:00 Karfreitagsliturgie
A 18:00 Karfreitagsliturgie
V 19:30 Karfreitagsliturgie
- Samstag, 4. April – Karsamstag**
V 07:30 Feuersegnung vor der Kirche
A 19:00 Osternachtfeier
G 20:00 Osternachtfeier
S 20:00 Osternachtfeier
V 20:00 Osternachtfeier
- Sonntag, 5. April – Ostersonntag**
V 08:00 Hl. Messe (Kalkleiten)
A 09:00 Hl. Messe mit Kirchenchor
S 10:00 Hl. Messe mit „Salvator cantat“
V 10:00 Hl. Messe
G 10:15 Hl. Messe
- Montag, 6. April – Ostermontag**
N 08:30 Emmausgang
N 10:15 Hl. Messe in der Grabenkirche
- Mittwoch, 8. April**
V 15:00 Hl. Messe im Erika-Horn-Heim
V 18:30 kfb-Andacht
V 19:00 kfb-Themenabend (S. 9)
- Donnerstag, 9. April**
V 09:30 Zwergerltreff
S 17:00 Vinzenzverein-Sprechstunde
S 18:00 Bibel teilen
- Samstag, 11. April**
A 07:00 abc-Fetzenmarkt
V 09:30 Firmung – Gruppe 1
S 10:00 Firmung
V 12:30 Firmung – Gruppe 2
- Sonntag, 12. April**
A 09:00 Firmung – Gruppe 1
S 10:00 Hl. Messe (Pfarrkindergarten)
V 10:00 Familiengottesdienst
A 11:30 Firmung – Gruppe 2
A 17:00 Konzert „Andritz singt“
V 18:00 Uraufführung der „Missa dolo-
rosa“ von Peter Schmelzer
- Montag, 13. April**
G 09:00 Zwergerltreff
V 15:00 24-Stunden-Anbetung
S 16:00 Jungschar
- Freitag, 17. April**
S 18:00 Taizé-Gebet
- Samstag, 18. April**
S 10:00 Erstkommunion PVS Hasnerplatz
- Sonntag, 19. April**
A 09:00 Familiengottesdienst
- Montag, 20. April**
V 15:00 24-Stunden-Anbetung
- Mittwoch, 22. April**
N 17:00 Pastoralrat
- Donnerstag, 23. April**
V 09:30 Zwergerltreff
S 17:00 Vinzenzverein-Sprechstunde
- Samstag, 25. April**
A 09:00 Eheseminar
V 09:00 Erstkommunion VS Stattegg
G 10:15 Erstkommunion VS Geidorf
V 11:00 Erstkommunion VS Kalkleiten

- A** 14:00 Jungschar-Frühlingsfest
A 18:00 Erneuerung des Taufverspre-
chens der EK-Kinder

- Montag, 27. April**
G 09:00 Zwergerltreff
Dienstag, 28. April
G 15:00 kfb-Treffen

MAI

- Freitag, 1. Mai**
V 18:00 Eröffnung der Ausstellung
„Gottesbild“ (S. 10)
- Samstag, 2. Mai**
S 10:00 Jugendgruppe
- Sonntag, 3. Mai**
S 10:00 Familiengottesdienst
S 18:00 Magdalenengottesdienst
- Montag, 4. Mai**
A 15:00 Club 17
N 16:30 vernetzt-Redaktionssitzung
V 18:30 Friedensgebet (Kalkleiten)
V 19:00 Pfarrgemeinderatssitzung
- Dienstag, 5. Mai**
G 15:00 kfb-Singen
S 19:00 Pfarrgemeinderatssitzung
- Mittwoch, 6. Mai**
V 18:30 kfb-Maiandacht (Stattegg)
A 19:00 Pfarrgemeinderatssitzung
- Donnerstag, 7. Mai**
V 09:30 Zwergerltreff
S 17:00 Vinzenzverein-Sprechstunde
S 18:00 Bibel teilen
- Samstag, 9. Mai**
V 09:00 Erstkommunion VS St. Veit 1
A 10:00 Erstkommunion VS Andritz
G 10:15 Erstkommunion VS Rosenberg
V 11:30 Erstkommunion VS St. Veit 2
S 19:00 Begegnungskonzert
- Sonntag, 10. Mai**
A 09:00 Muttertagsmesse (Andritzer
Singvögel)
V 10:00 Familiengottesdienst
- Montag, 11. Mai**
G 09:00 Zwergerltreff
S 16:00 Jungschar
- Dienstag, 12. Mai**
V 18:00 Maiandacht
- Mittwoch, 13. Mai**
V 15:00 Maiandacht Erika-Horn-Heim
G 16:00 Führung Grabenkirche (S. 19)
- Donnerstag, 14. Mai**
A 10:00 Erstkommunion VS V. Kaplan
- Samstag, 16. Mai**
N 18:00 SR-Mitarbeiter:innenfest (S. 3)
- Sonntag, 17. Mai**
A 16:00 Gemeinsames Mai-Singen
- Montag, 18. Mai**
V 15:00 24-Stunden-Anbetung
- Dienstag, 19. Mai**
G 16:00 kfb-Treffen
G 18:00 Maiandacht mit der kfb
- Donnerstag, 21. Mai**
V 09:30 Zwergerltreff
S 17:00 Vinzenz-Sprechstunde
- Freitag, 22. Mai**
V 19:00 Maiandacht Paarkapelle
- Sonntag, 24. Mai – Pfingsten**
S 10:00 Hl. Messe (in den anderen
Pfarren laut S.12)
- Montag, 25. Mai – Pfingstmontag**
V 10:00 Wortgottesfeier
G 10:15 Hl. Messe
- Freitag, 29. Mai**
V 18:00 Maiandacht Buchzenzkapelle
- Samstag, 30. Mai**
A 17:00 Konzert Liedertafel Andritz
- Sonntag, 31. Mai**
S 10:00 Hl. Messe anschl. Sommeragape
G 10:15 Hl. Messe mit Pfarrkindergarten
V 10:00 Ehejubiläumssonntag mit
Singkreis St. Veit
V 14:00 Rundgang „Wie es einmal war“
(S. 10)

JUNI

- Montag, 1. Juni**
G 09:00 Zwergerltreff
A 15:00 Club 17
V 18:30 Friedensgebet (Kalkleiten)
- Mittwoch, 3. Juni**
V 09:00 Seniorenausflug
- Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnam**
V 09:00 Hl. Messe am Gabriachbach
und Prozession
- Samstag, 6. Juni**
S 10:00 Jugendgruppe
- Sonntag, 7. Juni**
S 10:00 Familiengottesdienst
S 18:00 Magdalenengottesdienst
V 17:30 „Wenn G’schichten serviert
werden“ (S. 10)
- Montag, 8. Juni**
S 16:00 Jungschar
A 19:00 Schubert-Konzert im abc
- Mittwoch, 10. Juni**
V 15:00 Hl. Messe im Erika-Horn-Heim
- Donnerstag, 11. Juni**
V 09:30 Zwergerltreff
S 18:00 Bibel teilen
- Samstag, 13. Juni**
G 10:15 Firmung mit Weihbischof
Johannes Freitag
- Sonntag, 14. Juni**
V 10:00 Pfarrfest St. Veit
- Montag, 15. Juni**
G 08:30 kfb-Ausflug
G 09:00 Zwergerltreff
- Donnerstag, 18. Juni**
S 17:00 Vinzenz-Sprechstunde
- Samstag, 20. Juni**
V 08:00 kfb-Ausflug
- Sonntag, 21. Juni**
A 09:00 Familiengottesdienst
G 10:15 Patrozinium und Pfarrfest
- Montag, 22. Juni**
V 15:00 24-Stunden-Anbetung
- Donnerstag, 25. Juni**
V 09:30 Zwergerltreff
- Sonntag, 28. Juni**
A 09:00 Ehejubiläumssonntag
- Montag, 29. Juni**
G 09:00 Zwergerltreff
- Dienstag, 30. Juni**
G 08:30 kfb-Messe mit anschl. Frühstück
- Osterspeisensegnungen**
Karsamstag, 4. April
- Pfarre Andritz**
10:30 Innenhof Ziegelstraße 20
11:00 Pfarrkirche Andritz
12:00 Pfarrkirche Andritz
- Pfarre Graben**
11:00 Pfarrkirche Graben
14:00 Pfarrkirche Graben
15:00 Pfarrkirche Graben
- Pfarre Salvator**
10:00 Pfarrkirche Salvator
13:00 Pfarrkirche Salvator
14:00 Pfarrkirche Salvator
- Pfarre St. Veit**
09:00 Geierkogel
09:00 Oberschöckl / Weinberg
09:45 Pflegeheim Erika Horn
10:00 Neustift / Pension Günther
10:30 Bergkirche Kalkleiten
11:00 Ursprungweg / Offenbacherkreuz
11:30 Oberandritz / Tropperkapelle
11:30 Kapelle Stattegg
12:00 Winterkapelle / Gh. Feldwirt
12:30 Weinzödl-Kapelle
12:30 Pfarrkirche St. Veit
15:00 Pfarrkirche St. Veit



Nachruf Helene Schaur

Vor einigen Wochen haben wir uns von Frau Helene Schaur in der Andritzer Kirche verabschiedet.

Meine erste Begegnung mit Helene – und mit der damals noch wachsenden Familie – war die Taufe von Tochter Teresa. Wie so oft in meiner Zeit als Ministrant, durfte ich bei dieser Tauffeier mitwirken. Am Tag danach wurde mir ein Stück Torte von der Tauffeier nach Hause gebracht. Für mich war das eine ganz besondere Geste – eine kleine, aber sehr berührende Erfahrung von Wertschätzung und Herzlichkeit. So habe ich Helene erlebt.

Helene und ihr Gatte Jörg waren an der Entstehung und Gestaltung des Andritzer Pfarrblattes beteiligt. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir auch die Bibelabende mit Prof. Hansemann, die in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Pfarre regelmäßig ein gut gefülltes abc ermöglichen. In der Chronik unseres Pfarrblattes bin ich auf eine schöne Beschreibung jener Arbeit gestoßen, die Helene mit so viel Hingabe geleistet hat: „Wir Christen sollen einen Duft verbreiten – den Duft des Evangeliums.“ Helene war so ein Geschenk in unserem Leben, und für die Pfarre Andritz. Danke, Helene, für dein Wirken in der Pfarre Andritz und für die vielen unvergesslichen Begegnungen.

Christian Kronheim
PGR- Graz-Andritz

ANDRITZER BALL Stimmungsvolle Ballnacht im abc

Viele tanzfreudige Gäste sind unserer Einladung wieder gefolgt und haben das abc mit Freude und Eleganz gefüllt – alle Tischplätze waren „ausverkauft“! Ein großes Dankeschön an Gerda Großegger und an ihr fleißiges Team

von engagierten Freiwilligen, die für das leibliche Wohl und die herzliche Atmosphäre in dieser Ballnacht gesorgt haben. Der Glückshafen wurde wieder von der Andritzer Wirtschaft kräftig unterstützt – dafür ein großes „Vergelt's Gott“!



JUGEND Unsere Gruppe wächst!



JUGENDLICHE
AUFGEWECKT
GECHILLT
FREUNDSCHAFT
DÖNER
BILLARD
HUNGRIG
MURELLI
ABENTEUERLUSTIG
GESPRÄCHE
SPIRIT
KREATIV

KIRCHENCHOR Neuer Chorleiter



Ich heiße Aleksandr Kartintsev und komme aus Sankt-Petersburg (Westrussland). Ich habe in Glinka Chor College studiert und spiele seit 10 Jahren Orgel. Im Juli 2025 habe ich die Ausbildung als Chorleiter absolviert. Jetzt studiere ich Kirchenmusik und Orgel an der Kunstuni Graz und in meiner Freizeit spiele ich gerne Konzerte in verschiedenen Ländern wie Finnland, Deutschland, Luxemburg, Slowenien, Frankreich usw. Im Oktober 2025 habe ich die Stelle des Organisten in der Pfarre Salvator übernommen und seit Jänner bin ich auch als Chorleiter in Andritz tätig.

JUNGSCHEAR Winterfest im abc



Das letzte Jänner-Wochenende durften wir wieder als Jungscheargruppe zusammen verbringen. Neben vielen lustigen Spielen im Turnsaal war das Highlight definitiv der gemeinsame Besuch beim Kindermuseum „Frida und Fred“. Dort konnten sich sowohl die Kinder als auch die Beglei-

ter in den beiden Mitmachwelten „Mittelalter“ und „Seifenblasen“ austoben. Das Turnen auf der bekannten roten Schaumstoffrutsche ist natürlich auch nicht zu kurz gekommen. Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Wochenende im Frühling!

Olivia Meusburger

Gemeinsames Mai-Singen im abc



Sonntag, 17. Mai 2026, 16:00

bei freiem Eintritt im
AndritzerBegegnungsCentrum (ABC),
Haberlandtweg 17

Komm und sing mit!

Die Pfarre Andritz lädt ein zum

Fetzenmarkt im abc

Samstag, 11. April 2026
von 7 bis 13 Uhr

AndritzerBegegnungsCentrum
Haberlandtweg 17, 8045 Graz

Anlieferung der Waren: 08.04.-10.04.2026
Kontakt: Gerda Großegger (0664 1766 677)
Pfarrbüro Andritz (0316 69 25 88)

Wir freuen uns über: Sportartikel, Fahrräder,
Bücher, Spielwaren, Kleidung, Schuhe,
Klein-Elektrogeräte (funktionstauglich),
Geschirr, Gläser, Bilder, Lampen, Uhren,
Dekorationsgegenstände und Ähnliches.

Bitte keinen Sperrmüll, Möbel, Autoreifen,
Herde, (Elektro-)Schrott!!!! Danke!

FIRMVORBEREITUNG

Gemeinsam unterwegs durch Licht und Dunkel

Siebzehn Jugendliche aus der Grabenpfarre bereiten sich mit viel Einsatz auf das Sakrament der Firmung vor. Das Durchwachen einer Nacht mit unterschiedlichsten Erfahrungen gehört auch dazu, denn der Glaube an Gott kann Licht und Sicherheit auf dem Weg des Lebens schenken.



KFB GRAZ-GRABEN

Unsere Aktivitäten in den letzten Monaten



Am 21. Oktober 2025 lud die Katholische Frauenbewegung der Stadtkirche Graz zum Besuch der Ausstellung „Hoffnung Frieden“ im Diözesanmuseum ein. Dieser Einladung folgten auch einige Interessierte unserer Pfarre und erlebten nicht nur eine sehr lebendige Führung durch diese hervorragende Ausstellung, sondern auch die Gemeinschaft mit Frauen aus anderen Grazer Pfarren.

Im Jänner setzten wir unsere Reihe,

die wir im Vorjahr begonnen haben, „Tu dir Gutes“ mit zwei Nachmittagen fort und erfuhren viel Interessantes zu den Themen: „Positiv denken im Alltag“, „Daumenyoga“, „Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag“, „Verlerne das Genießen nicht, denn wer nicht genießen kann, wird mit der Zeit ungenießbar“ und vieles mehr. Wir bestärkten einander, gut auf unseren Körper zu achten, denn wir haben nur diesen einen.

Anna Steinkellner

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Neuer Standort bei den Kreuzschwestern



Das Katholische Bildungswerk (KBW) ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung und bietet steiermarkweit Bildungsnahversorgung zu verschiedenen Themen, wie Eltern- und Familienbildung, Senior:innenbildung, Generationenbildung, digitale Bildung oder Ehrenamt.

Seit Juli 2025 ist das KBW bei den Kreuzschwestern in der Kreuzgasse 34 beheimatet. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Schwestern für die liebevolle Aufnahme und freuen uns über neue Begegnungen bei unseren Aus- und Weiterbildungen.

Kontakt: Katholisches Bildungswerk
<https://bildung.graz-seckau.at>
 +43 (316) 8041-345
kbw@graz-seckau.at

SONDERFÜHRUNG IN DER GRABENKIRCHE

Kennen Sie diesen Heiligen?

Am Mittwoch, 13. Mai, um 16:00, findet in der Grabenkirche eine Sonderführung statt. Sie löst das Rätsel über einen in unseren Breiten relativ unbekannten Heiligen, dem wir in der Pfarrkirche begegnen: Josef von Copertino. Die beiden Kirchenführerinnen Anna Steinkellner und Tosca Purr erzählen dabei nicht nur die Geschichte des Minoritenheiligen. Interessierte erfahren auch etwas von der spannenden Entdeckung des Bildes am linken Seitenaltar. Darüber hinaus kann man in „St. Johann am Graben“ auch in die Grazer Stadtgeschichte eintauchen. Die Kirche war einst Teil eines Kapuzinerklosters vor den Stadtmauern und beherbergt eines der bedeutendsten Gemälde des Barockmalers Hans Adam Weissenkircher, der auch den Planetensaal in Schloss Eggenberg gestaltete.



Wer ist der „schwebende Heilige“ und was kann er uns heute sagen?

Die Führung in der Grabenkirche ist Teil eines exklusiven Angebots des

Grazer Diözesanmuseums anlässlich der Ausstellung „Heilige Alltagshelfer“, die von 22. April bis 11. Oktober 2026 in der Bürgergasse 2 zu sehen sein wird (Eröffnung am 21. April bei freiem Eintritt). Im Alltag wenden sich Menschen mit ihren Problemen oft an konkrete Unterstützerinnen und Unterstützer aus dem Himmel – unsere Heiligen. Was ist ihre Geschichte? An welchen Attributen kann man sie erkennen? Und helfen sie uns auch bei heutigen Problemen im Umfeld von Flugreisen, Fernsehen, Handy und Internet? Diesen Fragen geht man in der Ausstellung nach. Nähere Informationen dazu und zum Begleitprogramm unter: www.diözesanmuseum.at.

Anmeldung zur rund 1-stündigen Führung in der Grabenkirche am Mittwoch, 13. Mai 2026, um 16:00 unter Tel. 0316 8041 890. Die Führung kostet € 7,-.

Messintention

Wir beten in der hl. Messe in Ihrem Anliegen:

- + zur Danksagung
- + angesichts einer Notlage
- + bei Krankheit
- + anlässlich der Jahrestage Ihrer lieben Verstorbenen
- + in einer schweren Lebenssituation

Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit unserer Pfarrsekretärin auf:
 +43 316 6831 90
 (Di + Mi von 9:00-12:00)
graz-graben@graz-seckau.at



So. 19.10. 10:15	Kreativmarkt
Di. 21.10. 14:30	kfb goes Diözesanmuseum
Di. 28.10. 08:30	Hl. Messe/Frühstück
Di. 11.11. 15:00	Basteln für Weihnachten
Di. 25.11. 15:00	Nachmittag "Alles Bohne"
Sa. 29.11. 18:30	Adventmarkt
So. 30.11. 10:15	Adventmarkt
Sa. 13.12. 18:30	Adventmarkt
So. 14.12. 10:15	Adventmarkt
Di. 16.12. 08:30	Rorate/Frühstück
Di. 13.01. 15:00	Reihe "Tu dir Gutes!"
Di. 27.01. 15:00	Reihe "Tu dir Gutes!"
Mo. 02.02. 15:00	kfb - Fasching
Di. 24.02. 08:30	Hl. Messe/Frühstück
So. 01.03. 10:15	Suppensonntag
Di. 03.03. 15:00	Spielenachmittag
Di. 24.03. 15:00	Treffen
Di. 24.03. 17:00	Kreuzweg mit der kfb
Di. 28.04. 15:00	kfb Nachmittag
Di. 05.05. 15:00	Singen (Volkslieder ...)
Di. 19.05. 16:00	kfb - Treffen
Di. 19.05. 18:00	Maiandacht mit der kfb
Di. 30.06. 08:30	Hl. Messe/Frühstück

Wir laden herzlich ein



„Feuer & Flamme“ im Advent



Am dritten Adventssonntag wurde die heilige Messe aus der Salvatorkirche Graz LIVE auf ORF 2 und ZDF übertragen. Nach über einem Jahr intensiver Vorbereitung war es am 14. Dezember 2025 schließlich so weit: Nach mehrtägigem Aufbau für Licht- und Tontechnik, Kameraeinrichtungen und mehreren Proben ging die Salvatorpfarre um 9:30 Uhr LIVE auf Sendung.

Ein besonders berührender Moment eröffnete den Gottesdienst: Die kleine Raphaela entzündete die Kerzen des Adventkranzes – ein schlichtes, doch kraftvolles Zeichen für das Licht, das wir in der dunkler werdenden Adventzeit suchen. So wie das Evangelium die Begegnung mit Jesus beschreibt, konnte dieser Moment viele Menschen vor den Bildschirmen erreichen.

Der 43-minütige Gottesdienst mit Zelebrant Pfarrer Johannes Baier wurde musikalisch vom Kirchenchor Salvator Cantat gestaltet. Das Thema des Gaudete-Sonntags lautete „Feuer & Flamme“. In seiner Predigt nahm Pfarrer Johannes das Bild des Feuers auf und stellte die provokante Frage: „War Jesus gar ein Brandstifter?“ Er griff Jesu Worte auf: „Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen.“ Doch dieses Feuer, so führte er aus, sei kein

zerstörerisches, sondern ein geistiges Feuer, das Menschen in Bewegung bringt. Ein Feuer, das Mut macht aufzustehen, wo Unrecht geschieht, und einlädt, lebendig zu glauben.

„Einer hat uns angesteckt mit dem Feuer der Liebe“, zitierte Pfarrer Johannes ein bekanntes Lied – und erinnerte daran, dass Christsein mehr ist als das Befolgen von Regeln: „Unser Leben soll lebendig sein. Menschen, die Feuer und Flamme für Christus sind, sind gefragt. Du genauso wie ich.“

Viele berührende Rückmeldungen

Über eine halbe Million Menschen verfolgten den Gottesdienst im Fernsehen. Direkt im Anschluss wurden mehrere Stunden lang Anrufe aus Österreich, Deutschland und der Schweiz entgegengenommen. Die Rückmeldungen waren herzlich und dankbar. Ein Anrufer formulierte es so: „Für Ihren schönen, lebendigen Gottesdienst möchte ich mich bedanken. Es ist schön, gemeinsam mit anderen Menschen den Glauben zu erneuern und Mut für die neue Woche zu schöpfen. Eine gesegnete Adventzeit – und nochmals danke.“

Auch wenn an diesem besonderen Sonntag etwas weniger Menschen als

üblich in der Kirche mitgefeiert haben, war die Freude in der Gemeinde groß. Die Mitfeiernden waren dankbar für einen inhaltlich starken, berührenden und würdigen Gottesdienst, der ihnen Licht und Kraft für die kommende Woche schenkte.

Das gesamte ORF-Team und alle Beteiligten freuten sich über die stimmige Atmosphäre in der Pfarre, die vielen positiven Rückmeldungen und darüber, dass der Gottesdienst so vielen Menschen zuhause Halt und Freude vermittelt hat.

In den darauffolgenden Wochen erreichten die Salvatorpfarre auch viele Dankesbriefe und E-Mails zum Fernsehgottesdienst.

Dank an alle Helfenden

Ein herzlicher Dank gilt den vielen Menschen, die im Vorfeld und während des Gottesdienstes mit großem Engagement mitgearbeitet haben. Stellvertretend für die Vielzahl an Aufgaben seien nur einige genannt: jene, die sich um technische Vorbereitungen kümmerten – etwa den Bau von Auffahrtsrampen für den Übertragungswagen –, andere, die an mehreren Tagen für die Verpflegung des rund 30-köpfigen Fernsehteams sorgten, und all jene, die liturgisch, musikalisch, organisatorisch oder im Hintergrund zum Gelingen beigetragen haben.

Sie alle haben – jede und jeder auf eigene Weise – dazu beigetragen, dass dieser Fernsehgottesdienst zu einem harmonischen und eindrucksvollen Erlebnis wurde, das weit über unsere Pfarre hinausstrahlte.

Nachsehen bis Juni

Der Fernsehgottesdienst kann noch bis Mitte Juni im Internet auf ORF ON nachgesehen werden.

Alexander Auer

Wir laden Sie herzlich zur

SOMMERAGAPE

in die Salvatorpfarre ein

SONNTAG, 31. MAI 2026

10 Uhr Festgottesdienst

mit Kirchenchor und Kinderliturgie

danach Sommeragape mit heißem Gegrillten, kühlen Getränken, knackigen Salaten, süßen Kuchen & Eis



Wir bitten um Salat- und Kuchenspenden! Bitte im Pfarrbüro unter 0316 681119 oder per E-Mail Bescheid geben. Danke!

Kinderprogramm & Kasperltheater

Austräger:innen für das Seelsorgeraumblatt gesucht

Für das Salvator-Pfarrgebiet suchen wir engagierte Austräger:innen, die unser Seelsorgeraumblatt „vernetzt“ verteilen möchten. Das „vernetzt“ erscheint dreimal im Jahr (März, Juli, November) und informiert über wichtige Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten aus den Pfarren des Seelsorgeraums.



in mehreren Straßen –, würden wir uns sehr freuen.

Wenn Sie sich vorstellen können, einige Exemplare zu übernehmen – sei es nur im eigenen Wohnhaus, in den Nachbargebäuden oder idealerweise

Bitte melden Sie sich dazu einfach im Pfarrsekretariat. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Weihkorbdeckerl selber gestalten



Möchten Sie ein Deckel für Ihren Weihkorb oder Brotkorb mit Holz- und Metallmodellen gestalten? Die katholische Frauenbewegung lädt dazu am **Samstag, 14.03. um 15:00** ein. Es sind 30 verschiedene Modelle vorhanden. Kosten pro Teilnehmer:in: € 25,- (max. 10 Teilnehmer:innen).

Information, Anmeldung, Materialliste: Gilda Heubrandner, Tel.: 0699 1130 9409

Mein Bibelwort

Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.

(Mt 11,28)

Ich wohnte in meiner Kindheit (ab der vierten Klasse Volksschule) in Mödling, südlich von Wien. An der Decke des Kirchenraumes der Herz-Jesu-Kirche in Neumödling lautete eine Inschrift:

„Kommet alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid – ich will Euch Ruhe und Kraft geben.“

Zufällig, vielleicht vor einer Jungscharstunde, fiel mir dieser Text auf. Ich war allein in der Kirche, ich hatte damals wirklich ein großes Problem: oft heulte ich mein Leid in meinen Kopfpolster hinein und da war auf einmal dieser Satz.

Auf einmal fühlte ich mich verstanden und wirklich getröstet! Ich war ein Einzelkind, kein Bruder, keine Schwester, aber intuitiv wusste ich, dass das nicht so geplant war. Es musste mit den vergangenen Ereignissen des Zweiten Weltkrieges zusammenhängen, die ich nur aus Erzählungen von Vertreibung und Mord kannte. In jeder Messe suchten meine Augen diese Botschaft und den ersehnten Trost.

Vor kurzem hatte ich Gelegenheit, diese Kirche meiner Kindheit wieder zu besuchen. Es gibt mittlerweile eine moderne, neue Kirche. Die alte Kirche wurde profaniert und wird als Theaterraum verwendet. Der Text, den ich als Kind entdeckt hatte, ist übermalt worden. Ich fühlte aber keine Enttäuschung darüber, denn die Botschaft ist unauslöschbar in meinem Herzen angekommen und befestigt worden.

Ich dachte damals, mein Problem ist ein Kinderproblem. Ich wünsche allen, die ähnliche Sorgen haben, Trost durch diesen Vers von Matthäus 11,28.

Barbara Liberda



Kurz und bündig



DEN BLICK FREI MACHEN

Prof. Leopold Neuhold zeigte auf humorvolle Weise, wie sehr unsere Wahrnehmung von alltäglichen Gewohnheiten und inneren Filtern geprägt ist. Er ermutigte dazu, diese Sichtweisen bewusst zu hinterfragen und den „Blick frei“ zu machen für neue Perspektiven.



KINDERKRIPPENFEIER

45 junge Darsteller:innen brachten bei zwei Krippenfeiern die weihnachtliche Botschaft begeistert zum Ausdruck.



ANGRIFF AUF DIE LACHMUSKELN

Mit Augenzwinkern nahmen „die Menopausen“ die zahlreichen Besucher:innen mit in die Welt der weiblichen Alterserscheinungen. Wechselbäder der Gefühle in der zweiten Blütezeit wurden unter Einbindung von Publikumssätzen auf humorvolle Weise dargebracht.

GLAUBE & SPIRITUALITÄT

10 Jahre „24-Stunden-Anbetung“

Herzliche Einladung zur Feier des 10-jähriges Jubiläums der „24-Stunden-Anbetung in St. Veit“. Wir treffen uns am Mittwoch, 04.03. um 16:00 im Foyer des Pfarrsaales. Jeder ist willkommen, auch jene, die nie mitgemacht haben und einfach nur wissen wollen, was da geschieht. Wir freuen uns auf den Austausch von Erfahrungen, Fragen, Rückblick, Vorschau und auf ein kleines Buffet.

Christine Meindl



TAUSCHMARKT

FRÜHLING & SOMMER

21.03.2026

PFARRSAAL ST. VEIT

14:00-17:00

- Baby- Kinder- und Jugendbekleidung max. 2 Bananenschachteln (keine Alltagsschuhe)
- Spielsachen
- Bücher
- Sportartikel





ANNAHME: 20.03. 15:00-18:00

ABHOLUNG: 22.03. 17:00-18:00

NICHT ABGEHOLTE WARE WIRD GESPENDET

Nummernvergabe ab 09.03.

Mo-Fr zw. 15:00-20:00

unter Tel. 0677 62463793

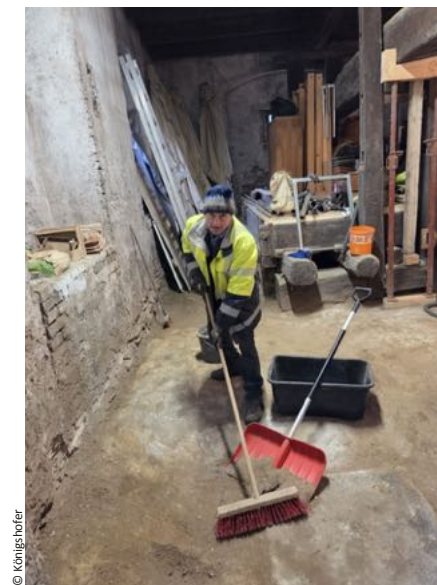
Wir freuen uns auf Sie!
Das Tauschmarktteam

WIRTSCHAFTSRAT

Fleißige Hände am Werk

Mitten in der kalten Jahreszeit sind wir in das Jubiläumsjahr 800 Jahre Pfarre Graz-St. Veit gestartet. An den Eingängen der Kirche wurden im vorigen Jahr die Wind- und Kälteschutz-Vorhänge erneuert. Zum einen soll dadurch der Eingang einladend wirken und zum anderen der Zweck von Wind- und Kälteschutz erfüllt werden. Dies gelingt allerdings nur dann, wenn sowohl die Vorhänge zugezogen sind als auch die Türen geschlossen werden und bleiben.

Wir ersuchen eindringlich um Ihre Mithilfe beim Schließen der Türen und beim Zuziehen der Vorhänge. Im Sinne der Nachhaltigkeit sparen wir dadurch Energie sowie Kosten, und die Wärme bleibt besser im Raum. Auch zu den anderen Jahreszeiten sollen die Türen grundsätzlich geschlossen bleiben, um den



Feuchtigkeitshaushalt in der Kirche auf einem geeigneten Niveau zu halten, um Schimmelbildung zu vermeiden. Dies ist für die Einrichtung in der Kirche und insbesondere auch für die Orgel sehr wesentlich. Zum Lüften ist eine Stoßlüftung völ-



lig ausreichend und diese sollte aber nicht an schwülen oder feuchten Tagen erfolgen. Vielen Dank für Ihre aktive Mithilfe bei diesem Anliegen!

Wirtschaftsrat der Pfarre Graz-St. Veit

NACHT DER 1000 LICHTER

„Meine Zeit steht in deinen Händen“

Als eine der ersten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr lud die „Nacht der 1000 Lichter“ kurz vor Maria Lichtmess dazu ein, seinen eigenen Glauben unter dem Motto ZEIT aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Verschiedene Licht-Stationen führten in und um die Kirche. Eine Auszeit mitten im Alltag, um in sich zu gehen und mit Gott ins Gespräch zu kommen, denn: Alles im Leben hat seine ZEIT...

Regine Knollmayr



Kirchenführung am Josefitag



Im besonderen Blick auf den hl. Josef gibt es am **19.03. von 16:00–17:30** eine Kirchenführung in St. Veit. Treffpunkt vor dem Eingang Südportal. Leitung: Christa Meinx.

Vinzenzgemeinschaft

Ab März 2026 wird jeden ersten Montag im Monat die Sprechstunde im Pfarrhof Andritz, Haberlandtweg 17, ausgerichtet.



Getauft wurden

Anna Theuermann
Emilio Puljer
Florian Lang
Ida Rügamer
Johanna Viktoria Sieglinde Grangl
Johannes Laber
Luis Pögl
Mathea Rathmayr
Nora Doppler
Otto Holzlechner
Rosalie Graf
Tobias Krempf
Valentina Macher-Stangl



Verstorben sind



Brigitte
Maxa, 92 J



Doris
Steinberger, 52 J



Edwin
Payr, 65 J



Emmerich
Bernhard, 95 J



Erich
Harzl, 83 J



Gerda
Pflieger, 81 J



Günther
Holzmann, 67 J



Günter
Werth, 85 J



Hermine
Pronegg, 93 J



Johann
Ederer, 73 J



Johann
Pertschy, 90 J



Karin
Widmann, 93 J



Lydia
Wissa, 54 J



Mathilde
Zimmermann, 94 J



Monika
Wodak, 81 J



Robert
Oberguggenberger, 86 J



Helene
Schaur, 83 J



Rudolf
Wolf, 93 J



Stefan
Harb, 88 J



Wilhelmine
Gutmann, 83 J



Wolfgang
Neukam, 59 J



Oswald
Hopper, 95 J

Anna Haas, 90 J
Elfriede Krenn, 74 J
Elfriede Liebmann-Holzmann, 89 J
Gudrun Zimmermann, 81 J

Heidemarie Hoffmann, 81 J
Johanna Berger, 90 J
Josef Lang, 86 J
Karlheinz Wurditsch, 99 J
Luzia Brantner, 97 J
Margareta Neller, 96 J
Maria Falzberger, 92 J
Maria Haidacher, 90 J
Marianna Sulzer, 93 J
Michael Bossert, 77 J
Monika Prohaska, 85 J
Rudolf Huber, 93 J
Waltraud Tschinder, 96 J
Werner Deutschmeister, 69 J

NACHRUF Sr. Jeremia



Im Dezember 2025 verstarb Sr. Jeremia (im Bild mit dem Vorsitzenden des PGR-Andritz Christian Kronheim) mit 61 Jahren in Rom. Maria Winkler wurde 1964 als jüngste von sechs Geschwistern in Andritz geboren und erlernte nach der Pflichtschule in der Andritz AG den Beruf der Bürokauffrau. Nach einer ersten Begeisterung für den Glauben durch Sr. Maria Bosco fand sie ihre Berufung und trat 1986 bei den von Mutter Teresa gegründeten Missionarinnen der Nächstenliebe ein. Als Schwester in diesem Orden hat sie in der Slowakei, Polen, Griechenland, Indien, Italien und Sizilien gewirkt.

Auf dieser Seite werden nur Namen und Fotos mit Erlaubnis der jeweiligen Personen bzw. der Familie veröffentlicht.

75 Jahre Caritas & Du

Weil das Leben teuer ist wie nie. Wir helfen.

Bitte spenden Sie!

CARITAS HAUSSAMMLUNG 2026 Weil das Leben teuer ist wie nie. Wir helfen.

Die Caritas Haussammlung 2026 bittet im Zeitraum **1. März bis 31. Mai 2026** um Unterstützung für Menschen in Not in der Steiermark. Ihre Spende ermöglicht unter anderem:

- Unterstützung von Familien in akuten finanziellen Notlagen
- Lernhilfe und gesunde Jause für Kinder und Jugendliche in Lerncafés

- Beratung und Begleitung, um Schulden zu ordnen und Delogierungen zu verhindern

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:
IBAN **AT08 2081 5000 0169 1187**
Verwendungszweck:
Haussammlung 2026

Apotheke
„Zur göttlichen Vorsehung“

8010 Graz - Heinrichstraße 3 / Geidorfplatz
Tel.: +43 (0) 316 32 11 28
info@apotheke-vorsehung.at
www.apotheke-vorsehung.at

Gasthaus
zum Feldwirt

Mittwoch Donnerstag Ruhetag
Feiertag geschlossen

St. Veiter Straße 65
8046 Graz
Tel. 0316 / 69 17 69

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN

BESTATTUNG WOLF

Täglich von 0-24 Uhr
☎ 0316 / 26 66 66

Graz-Zentrum
Alexander Leitner
Grazbachgasse 59
T: 0316 / 26 66 66-20

Graz-St. Peter
DI (FH) Florian Wolf
St. Peter Hauptstraße 61
T: 0316 / 42 55 42

Für einen würdevollen Abschied

Zentralfriedhof
Beate Stowasser
Triester Straße 164
T: 0316 / 26 66 66-10

Gratwein-Straßengel
Stefan Schalk
Bahnhofplatz 3
T: 0660 / 860 50 02

24x bestattung-wolf.com täglich

Raiffeisenbank Region Graz Nord

**WIR WÜNSCHEN
IHNEN FROHE OSTERN
UND ERHOLSAME
FEIERTAGE!**

DIE MITARBEITER*INNEN
IHRER RAIFFEISENBANK

STEINEDER
VERSICHERUNGSMAKLERBÜRO

Unabhängige Beratung, Betreuung und Schadensabwicklung

Akad. Vkmf. Emil Steineder & Mag. iur. Thomas Steineder
Am Hohenberg 25, 8045 Graz-Stattegg
0316-69 41 92 • office@steineder.com • www.steineder.com

PROVASNEK
Stein der Geschichten erzählt.

IHR STEINMETZMEISTER IN GRAZ UND UMGEBUNG

Pauluzzigasse 8, 8010 Graz
0316 32 69 50 | office@provasnek.at
www.provasnek.at

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

Wenden Sie sich im Trauerfall an eines der größten und ältesten Bestattungsunternehmen Österreichs. Von der Aufnahme, über die Gestaltung der Zeremonie bis hin zur Beisetzung – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand und zum besten Preis.

- eigener **Zeremoniensaal**
- eigenes **Krematorium**
- bestens geschulte **Bestatter:innen**

0316 887-2800
grazerbestattung.at


Auszeichnung des Landes

Frühlingszeit – das Pflanzen beginnt

Ihre Produktionsgärtnerei in Andritz

Topfpflanzen & Schnittblumen
Kräuter & Gemüsepflanzen
Grabpflege

BLUMENHAUS ZÖTSCH

Tel.: 0316 - 691126
www.blumenhaus-zoetsch.at

Andreas Dörffel
Wir sind das Glück seit 100 Jahren!
öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

Münzgrabenstraße 223, 8010 Graz
Telefon: 0316 26 07 41
E-mail: office@doerffel.at
Homepage: www.doerffel.at



RSI

Mag. Dr. Regina SCHEDLBERGER LL.M. (Tübingen)

Rechtsanwältin Immobilienverwaltung
Verteidigerin in Strafsachen
Eingetragene Treuhänderin der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer

Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz
E-Mail: office@schedlberger.com
Tel: 0316 / 69 51 00
Fax Durchwahl 9
Mobil: 0664 / 44 275 22



FRÜHLINGSERWACHEN

**Schöner Garten
Schöner Leben**

**WICHTIGER GARTENTIPP
AUF UNSERER HOMEPAGE:
baumschule-ledolter.at**

Ledolter
Baum | Strauch | Blume

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr • Sa 8 - 16 Uhr
Stattegger Straße 130, 8045 Graz
Tel.: 0316/69 21 67, office@baumschule-ledolter.at

PAX BESTATTUNG

BRUCKER STRASSE 22
T 050 199 6767

GRAZ
Alte Poststraße 371
T 050 199 6766

info@pax.at
www.pax.at
www.gedenkseite.at

Jeder Mensch ist wertvoll

SauberTEX

DIE TEXTILREINIGUNG & SCHNEIDEREI IHRES VERTRAUENS
ZUVERLÄSSIG | NACHHALTIG | QUALITÄTSSICHER

Was bereits seit 1974 in Andritz als professionelle Textilreinigung besteht, wird heute von SauberTEX mit modernster Technik und handwerklicher Präzision und langjährigen Mitarbeitern geführt.

Wir reinigen und pflegen Ihre Textilien direkt vor Ort – Turbo-Express-Service in nur 3 Stunden. SauberTEX wenn es auch schnell sein muss.

- Textilreinigung & Bügelservice
- Expressreinigung (innerhalb von 3 Stunden)
- Änderungsschneiderei mit steirischen Schneidermeisterinnen
- Polstermöbel-Reinigung
- Vorhang-Reinigung (auf Wunsch inkl. Montage)
- Teppich-Reinigung
- Abhol- & Zustellservice

Wir reinigen alles – Businesskleidung, Hemden, Blusen, Brautkleider, Daunenjacken, Decken, Polster, übergroße Topper etc.

Bett-, Frottee- und Tischwäsche auch als Mietwäsche bei uns erhältlich.

GRAZER STRASSE 39 zwischen Billa und DM	MO - FR SA	7:30 - 18:00 8:00 - 12:00	+43 316 69 15 55
SCHÖNAUGASSE 14	MO - FR	7:30 - 16:00	+43 316 82 12 21
PLÜDEMANNGASSE 38	MO - FR	7:30 - 18:00	+43 316 84 26 44

der neubauer

Stefan GmbH
HAFNERSTRASSE 65 | A-8055 GRAZ
TEL. +43 (0)316 291259 (FAX DW 20)
GAS WASSER HEIZUNG

STEINMETZ HÄFELE

Petersgasse 51, 8010 Graz

Tel. & Fax: 0316/47 21 81, Mobil: 0676/66 22 445
office@steinmetz-graz.at, www.steinmetz-graz.at



1



2



3



4



5



6

1. Zeitreise mit „black ‘n’ green“ im Lässerhof (© Frauscher); 2. Vortrag von Dr. Rogge (© Frauscher) 3. „Salvator cantat“ beim Fernsehgottesdienst (© C. Gölles); 4. Friedenslichtfeier in Andritz (© Gante); 5. Aktion Herz in St. Veit (© Frauscher); 6. Mini-Sonntag in Graben (© Minis Graben); 7. Nikolausbesuch (© KiGa Salvator); 8. Sternsinger-Messe Salvator (© Auer).



7



8

Impressum

Inhaber, Herausgeber und Redaktion:
Seelsorgeraum Graz-Nord
St.-Veiter-Straße 86, 8046 Graz

Das Seelsorgeraumblatt ist ein
Kommunikationsorgan der Röm.-kath.
Pfarren im Seelsorgeraum Graz-Nord.

Redaktionsteam: Mag. Maria Frauscher, Mag. Pedro Gante,
Dr. Ruth Kasinger, DI Erika Lileg-Seyi, Dr. Berit Petek,
Erika Petter, Brigitte Storm BA
Layout & Satz: Mag. Pedro Gante
Lektorat: Dr. Josef Heuberger, DI Peter Frauscher

Druck: Offsetdruck Dorrong | Auflage: 12.500 Stück